

Pilze

Pilze sind überall, in der Luft, im Boden, im Meer und sogar im Weltraum.

Sie gehören zu den ältesten Lebensformen und kommen mit den widrigsten Bedingungen klar. Sie sind Überlebenskünstler und Meister der Symbiosen. Ihre Hyphenzellen ziehen sich unterirdisch kilometerweit durch den Boden und bilden riesige Mycelnetzwerke.

Mycel

Das Mycel ist die Gesamtheit aller Hyphen, die mit dem Pilz verbunden sind. Mit Pilz bezeichnen wir eigentlich den Fruchtkörper, jedoch ist der eigentliche Pilz das ganze Mycel mit all seinen einreihigen, fein verzweigten Hyphen, die für das menschliche Auge nicht sichtbar sind. Mycelnetzwerke erstrecken sich über weite Strecken und vergrößern um ein Vielfaches die Wurzeloberfläche eines Baumes oder einer Pflanze, indem die Pilzfäden in die Wurzelspitzen hineinwachsen und eine Symbiose mit dem Baum oder der Pflanze eingehen. Diese Verbindung wird Mykorrhiza genannt. Durch diese Gemeinschaft erhält der Pilz Zucker, die sie durch die Fotosynthese gewinnt und im Gegenzug erhält die Pflanze Salze, Phosphate, Nitrate und Wasser.

Ein Hexenring ist ein einzigartiger Organismus

Als Hexenringe oder Feenringe werden halbrunde oder runde Wuchsbilder von Pilz-Fruchtkörpern bezeichnet, die dadurch entstehen, dass das Mycel eines Pilzes in alle Richtungen gleich schnell wächst. Die Durchmesser dieser Gebilde können altersabhängig sehr groß werden. Hexenringe werden von verschiedenen Pilz-Arten an ganz unterschiedlichen Standorten gebildet.

Am Ende der Myzelfäden bildet sich das, was der Volksmund als „Pilz“ bezeichnet, der sichtbare Fruchtkörper. Da mit der Zeit die Nährstoffe im Boden im inneren Bereich der „kreisförmigen Pilzansammlung“ zur Neige gehen, stirbt das Mycel dort ab und übrig bleibt eine ringförmige Struktur, der sogenannte Hexenring. In der Regel ist ein Hexenring daher ein einziger Organismus. Bei günstigen Bedingungen kann das Mycel sehr schnell Fruchtkörper bilden, somit können solche Ringe buchstäblich über Nacht entstehen. Im Allgemeinen haben Hexenringe Durchmesser von 20 cm bis zu einigen Metern. Der größte bisher entdeckte Ring maß etwa 600 Meter im Durchmesser. In Europa können bei mehr als 60 der bekannten Pilzarten solche Ringstrukturen vorkommen.